

Editorial

Wider alle pseudowissenschaftlichen Praktiken
Josef Beuth

Wissenschaft & Forschung

Spontanremissionen aus biometrischer Sicht 115
Ulrich Abel

Cancer Immunotherapy,
a Short Review of a Century Old Pursuit 127
Thomas Tallberg

Immunzellphänotypisierung (Immunstatusbestimmung):
Grundlage, Umfang, Relevanz 133
Josef Beuth

Phase I Trial with an Isoflavonoid Rich Soy/Milk/Honey
Supportive Nutrition For Including Into
Therapy-Optimizing-Protocols in Oncology 136
Kurt S. Zänker, G. Gottschalk, H. Adlercreutz

Praxis-Empfehlungen

Rechtliche Aspekte, Abrechnungsfragen und
Wissenschaftlichkeitsklausel der PKV 140

Onco News

Der „erste molekularbiologische Gentechnologie Deutschlands“
Zum Tode von Dr. Harald Porcher: Gedenken, Abschied
und Dank 144

Aus der Industrie

146



Seite 115: Über die selten auftretenden Spontanremissionen bei Krebserkrankungen sind verlässliche Angaben, was die Inzidenzraten betrifft, prinzipiell kaum möglich. Bis heute existiert keine methodisch fundierte Ursachenforschung.

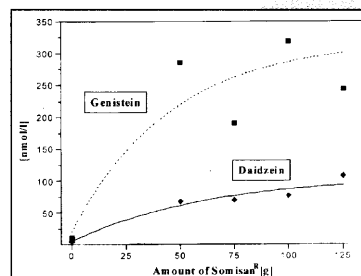
Ohne zusätzliche Plausibilitätsbetrachtungen können ursächliche Zusammenhänge nicht glaubhaft gemacht werden.

Seite 127: Krebs kann nicht als eine rein immunologische Erkrankung angesehen werden. Allerdings nimmt die Immuntherapie eine wichtige Position als Ko-Faktor ein, um zu verhindern, dass primitive Krebszellen wuchern und um den Körper vor diesen Zellen zu schützen.



Die Verwendung von autologen Tumor-Vakzinen hat seit 30 Jahren bei bestimmten Krebserkrankungen positive klinische Ergebnisse gebracht.

Seite 133: Immundefekte sollten aus ärztlich-therapeutischer Sicht frühzeitig erkannt und angemessen behandelt werden. Erfolgreiche, in der Literatur beschriebene immunmodulatorische Therapieansätze deuten auf die prinzipielle Möglichkeit hin, immunologische Therapieeffekte mit Hilfe von Immunstatuskontrollen vorauszusagen bzw. zu optimieren.



Seite 136: From epidemiological studies it is well known that Asian compared to Western people do have a lower risk for some tumor entities, like prostate or breast cancer, which can be correlated to the natural diet, rich in isoflavonoids.

Laboratory studies clearly indicate that genistein and daidzein do have molecular targets, when blocked, inhibit tumor growth.

Abbildungshinweis:
Das Titelbild entnehmen wir dem im Karl F. Haug Verlag erschienenen Buch „Pleomorphismus“ von Jost Dumrese/Bruno Haefeli.